

## FPÖ kämpft für Neutralität: Ministerin Meinl-Reisinger in der Kritik!

FPÖ-Außenpolitiksprecherin Fürst kritisiert NEOS-Ministerin Meinl-Reisinger zur österreichischen Neutralität. Wichtige Debatten zur Außenpolitik.



**Österreich, Land** - Österreichs Neutralität steht erneut im Mittelpunkt einer politischen Debatte. FPÖ-Außenpolitiksprecherin Susanne Fürst hat die NEOS-Außenministerin Edtstadler Meinl-Reisinger scharf kritisiert, nachdem diese in einem Interview im Ö1-Morgenjournal behauptete, Österreich sei nie politisch neutral gewesen. Laut Fürst entbehren diese Aussagen jeglicher Grundlage und widersprechen der verfassungsrechtlich garantierten Neutralität des Landes. Sie argumentiert, dass die Neutralität Österreich stets geschützt und zur Etablierung des Landes als Sitz bedeutender internationaler Organisationen wie der OSZE und der UNO beigetragen hat. Bruno Kreisky's Friedensdiplomatie wird in diesem Kontext als Beispiel für die positive Anerkennung

der österreichischen Neutralität angeführt.

Fürst betont zudem die Rolle der FPÖ als einzige Partei, die eine konsequente Linie zur Wahrung der Neutralität verfolge. Die immerwährende Neutralität sei das essenzielle Fundament der österreichischen Außenpolitik, so die FPÖ-Politikerin. Sie macht deutlich, dass die strategische Neutralität Österreichs in der aktuellen internationalen politischen Landschaft von entscheidender Bedeutung sei und es den politischen Akteuren nicht zustehe, sie zu untergraben. Dies sei besonders relevant, da die Diskussion um die Neutralität in Zeiten geopolitischer Spannungen immer wichtiger werde.

## Die Dimensionen der Neutralitätspolitik

Details	
<b>Ort</b>	Österreich, Land
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.parlament.gv.at">www.parlament.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.aies.at">www.aies.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**